

Eintrittskarten

Kartenvorverkauf

Der Kauf von Tickets ist ab sofort möglich.
Bitte verwenden Sie hierfür folgenden Link:

www.eveeno.com/benefizkonzert2025



Direkt zum Vorverkauf!

Preise

Vorverkauf: 22 Euro

Abendkasse: 25 Euro

Veranstaltungsort

Die Leonhardskirche liegt zentral in Stuttgart an der Hauptstätter Straße (B14) und zählt aufgrund ihrer Akustik zu den besten Konzertkirchen in Stuttgart!

Sie ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten gibt es beispielsweise im Züblin-Parkhaus, nur wenige Fußminuten entfernt (gegenüber Breuninger-Kaufhaus).

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.ueberlebensfreunde-stuttgart.de

www.decantata-vokalensemble.com

www.osp-stuttgart.de

Veranstalter

Die Überlebensfreunde Stuttgart

unterstützen die Nachsorgeleitstelle Mammarkarzinom des Onkologischen Schwerpunkts Stuttgart e. V..



www.osp-stuttgart.de

Förderverein für Krebsnachsorge Leben und Überleben Qualität und Forschung e.V.

Schloßstr. 76
70176 Stuttgart

Telefon: 0711 6455 8 83

Telefax: 0711 6455 8 90

www.ueberlebensfreunde-stuttgart.de
info@ueberlebensfreunde-stuttgart.de

SPENDENKONTO

Evangelische Bank eG
IBAN: DE09 5206 0410 0003 6969 01
BIC: GENODEF1EK1



Für mehr
Qualität in der
Krebs
NACHSORGE

BENEFIZKONZERT



Schütz' Venezianisches Erbe

mit dem Vokalensemble DeCantata

Freitag, 26.09.2025, 19 Uhr

in der Leonhardskirche,

Leonhardsplatz, 70182 Stuttgart



HERZLICHE EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikliebende, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

eine ganzheitliche und nachhaltige Nachsorge für Menschen nach einer Krebsdiagnose ist unerlässlich. Denn die Behandlung endet nicht mit der letzten Therapie. Vielmehr beginnt danach oft ein neuer, mitunter herausfordernder Lebensabschnitt.

Genau hier setzen wir, der Verein Überlebensfreunde Stuttgart, an: Unser Ziel ist eine qualitätsgesicherte, begleitende Krebsnachsorge. Dafür unterstützen wir die Nachsorgeleitstelle des Onkologischen Schwerpunkts Stuttgart e. V.

Ich freue mich sehr, dass das Vokalensemble DeCantata uns auch in diesem Jahr mit einem Benefizkonzert unterstützt und damit einen eigenen Beitrag zu unserem Anliegen leistet. Dass mein Kollege aus dem Robert Bosch Krankenhaus, Andreas Gerteis, das Ensemble als Tenor bereichert, passt dabei auf besonders schöne Weise.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu einem besonderen Konzertabend!



Christiane Fiedler

1. Vorsitzende Überlebensfreunde Stuttgart e.V.
Leitende Ärztin im Brustzentrum am
Marienhospital Stuttgart

PROGRAMM

Heinrich Schütz und sein venezianisches Erbe

DeCantata zeichnet bei dem Benefizkonzert das venezianische Erbe des deutschen Komponisten Heinrich Schütz (1585- 1672) nach. Zwei längere Studienaufenthalte in Venedig bei namhaften venezianischen Komponisten inspirierten ihn zu einem neuen Kompositionsstil, der Elemente des italienischen konzerzierenden Stils mit Elementen des Madrigals und der geistlichen Motette Lutherischen Stils verbindet.

Das Programm reicht von Werken aus der Madrigalsammlung „Il Primo Libro di Madrigali“ über Werke seiner Schüler bis hin zu den späteren Thomaskantoren Johann Hermann Schein, Tobias Michael, Johann Rosenmüller und Johann Schelle.

Vorne von links: Simon Vanderplaetse (Theorbe), Ute Gerteis (Sopran I), Hayley Huff (Sopran II), Andreas Gerteis (Tenor), Victor Meriaux (Cello)

Hinten von links: Thomas Meyer (Dirigent), Angela vom Hoff (Alt), Daniel Kartmann (Bass)



DAS ENSEMBLE

Über DeCantata

Das Vokalensemble DeCantata kam erstmals 2014 anlässlich einer Aufführung von Dietrich Buxtehudes „Membra Jesu Nostri“ zusammen. Schon ein Jahr später gründeten Thomas Meyer (Orgel), Ute Gerteis (Sopran), Andreas Gerteis (Tenor) und Daniel Fritsch (Bass) das Ensemble offiziell unter dem Namen „DeCantata“.

Mit dem Fokus auf der Alten Musik und einer historisch-informierten Aufführungspraxis nimmt DeCantata sein Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise. Dank historischer Instrumente und ursprünglicher Spieltechniken entsteht so

ein Eindruck davon, wie die Musik der vergangenen Epochen zu ihrer Entstehungszeit geklungen haben könnte. In solistischer Besetzung entsteht dabei ein feines Zusammenspiel mit den Instrumentalisten.

